

## LEADER 2007-2013

Die Europäische Union und das Land Hessen unterstützen ländliche Regionen mit speziellen Förderprogrammen, die als Anschubfinanzierung für eigenständige Regionalentwicklungen gedacht sind.

Der Verein für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V. (VfR) wurde im Jahr 1995 gemäß den Leitlinien von LEADER als Lokale Aktionsgruppe anerkannt. Seither hat der Werra-Meißner-Kreis sehr erfolgreich an den Programmen LEADER-II und LEADER+ teilgenommen. Im Jahr 2007 hat der VfR mit vielen Akteuren aus der Region das ‚Regionale Entwicklungskonzept Werra-Meißner‘ geschrieben und wurde damit für den Zeitraum 2007–2013 als LEADER-Fördergebiet ausgewählt.

Übergeordnete Ziele sind, die Lebensqualität mit den Menschen in der Region nachhaltig zu entwickeln, Perspektiven für alle Generationen zu schaffen, die wirtschaftliche Weiterentwicklung zu stärken und die natürliche und kulturelle Vielfalt zu fördern. Dabei soll das vorhandene Potenzial genutzt und die Stärken unserer Region ausgebaut werden.



Verein für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V.  
Niederhoner Str. 54, 37269 Eschwege  
Tel 05651 70511, Fax 05651 331166  
sabine.wilke@vfr-werra-meissner.de  
www.vfr-werra-meissner.de



Das Projekt wurde gefördert durch das Land Hessen und die Europäische Union im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative LEADER

## Informationen zur Projektförderung



Verein für  
Regionalentwicklung  
Werra-Meißner e.V.

### Kleinstunternehmen

- Existenzgründungen oder Betriebserweiterungen in der Gründungsphase (innerhalb der ersten acht Jahre nach Gründung bei Schaffung eines Vollzeit Arbeitsplatzes)
- Aufbau von Teilexistenzen/Zusatz Einkommen zur Versorgung der regionalen Märkte
- Regionale Marketingprojekte von Kleinbetrieben im Verbund

Ausgenommen sind die Bereiche Landwirtschaft, Ernährung und Tourismus

### Kompetenzentwicklung

- Schulungen und Informationsveranstaltungen für ehrenamtlich tätige Akteure
- Projektbezogene Schulungsmaßnahmen für Existenzgründerinnen und -gründer

### Regionalkultur und ländliche Infrastruktur

- Schaffung von regionalen Einrichtungen für das Gemeinwohl zur Verbesserung der regionalen Versorgung, zur Förderung von Regionalkultur und zur Verbesserung von Information und Kommunikation
- Information über Landschafts- und Kulturgeschichte
- Machbarkeitsuntersuchungen und Anschubfinanzierungen für o.g. Einrichtungen

### Energetische und stoffliche Nutzung von Bio-Rohstoffen

- Biogas-Anlagen und Biogas-Blockheizkraftwerke
- Biomassefeuerungsanlagen zur zentralen Wärmeversorgung ab 50 kW
- Nahwärmenetze und Biogasleitungen bei landwirtsch. Biogasanlagen
- Machbarkeitsstudien zur Erarbeitung von Problemlösungen
- Forschungs- und Entwicklungsvorhaben
- Pilot- und Demonstrationsvorhaben
- Schulungs- und Informationsveranstaltungen

### Landtourismus

- Touristische Infrastruktur in den Bereichen prädikatisierte Weitwanderwege, Radfernwege, Bootswandern und Reiten (Planung und Umsetzung) einschließlich Vermarktung
- Aufbau landtouristischer Unternehmenskooperationen einschließlich Vermarktung
- Touristische Investitionen von landwirtschaftlichen Betrieben



### Zuschüsse

#### Öffentliche Träger

In der Regel 60% der förderfähigen Nettokosten, maximal 150.000,- Euro.

#### Private Träger

In der Regel 30% der förderfähigen Kosten, maximal 30.000,- Euro.

Bei vorsteuerabzugsberechtigten Trägern werden die Nettokosten gefördert.

Alternativ besteht in einigen Bereichen für private Träger die Möglichkeit der Bezuschussung eines Kapitalmarktdarlehens.

Voraussetzung für die Projektumsetzung einschließlich der Auftragsvergabe ist das positive Votum des Regionalforums und ein offizieller Zuwendungsbescheid für den beim Landkreis gestellten Förderantrag.

